

Antrag der Fraktion der CDU

Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt

I. Vorbemerkung:

Äußerst alarmierende Ergebnisse aus der Forschung belegen, dass die Zahl der Fluginsekten in Teilen Deutschlands um 75 % und mehr zurückgegangen ist.

Die drastische Abnahme hat vermutlich viele Ursachen: Sowohl der Verlust von Lebensräumen durch intensive Landwirtschaft und Bautätigkeit als auch die oftmals "pflegeleichten" und "aufgeräumten" Gärten können Ursache dafür sein, dass Insekten und Vögel zunehmend keine Überlebenschancen mehr haben.

Wie allgegenwärtig das Thema ist, zeigt nicht nur das Volksbegehren zur Wahrung der Artenvielfalt in Bayern, für das innerhalb kurzer Zeit 18,4 % der Wahlberechtigten dort stimmten. Es gibt auch zahlreiche Initiativen vor Ort, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken: In der Burggemeinde Brügggen ist unter anderem ein gemeinschaftliches Projekt mit den Ortslandwirten und der Kreisbauernschaft angedacht. Die Gemeindeverwaltung Niederkrüchten veranstaltet Netzwerktreffen zum Thema Biodiversität und Insektenschutz und begleitet bereits Projekte.

Um sich als Gemeinde weiter aktiv einzubringen, können auf gemeindeeigenen Flächen Bäume und Pflanzen gesetzt werden, die als Nahrungsquelle dienen. Gemeindeeigene Flächen, die sich dafür eignen, sollen frühestens im Juni und maximal zweimal im Jahr gemäht werden, um die natürliche Aussaat der Wildblumen zu ermöglichen.

Zudem kann jeder Einzelne seinen Garten so gestalten, dass Insekten und Vögel ausreichend mit Nahrung versorgt werden.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen,

- welche Möglichkeiten bestehen, Ausgleichsflächen mit insekten- und vogelfreundlichen Sträuchern, Hecken, Bäumen und Blumen zu bepflanzen und entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

- welche Möglichkeiten im Umfeld von Regenrückhaltebecken bestehen, diese insekten- und vogelfreundlich zu gestalten und Vorschläge zu unterbreiten.
- welche Fördermöglichkeiten aus Landes- und Bundesmitteln bestehen bei der Umsetzung derartiger Maßnahmen und welche Kosten mit den jeweiligen Maßnahmen verbunden sind.
- welche Maßnahmen sinnvoll sein könnten, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unsere Gärten und Vorgärten ökologisch sinnvoll anzulegen.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU